

A U F R U F Z U M S T R E I K

Am ~~5.5.~~ 5. 5. wurde von 1300 Schülern im Audi Max eine Resolution mit folgenden Forderungen beschlossen:

1. Die Aufhebung der Informationssperre in allen Schulen
2. Die volle Anerkennung des HSF als Schülerversammlung nach § 36 des Schulverwaltungsgesetzes und damit die Bereitstellung von Geldern und Räumen.
3. Die volle Meinungs- und Pressefreiheit für alle Schüler in den Schulen ohne Zensur des Schulleiters, damit die Schüler sich entsprechend ihren Vorstellungen organisieren können.
5. Die Zusicherung der Schulbehörde, unter Berücksichtigung der Interessen der Schüler den SMV-Erlass und die Schulordnung binnen 2 Monaten neu zu verfassen.

Wir fordern die Schulbehörde auf, bis spätestens Donnerstag, 8. Mai 69, 12 Uhr die hier gestellten Forderungen zu akzeptieren. Andernfalls werden wir für Freitag und Sonnabend einen allgemeinen Hamburger Schulstreik ausrufen.

Durch den Schulstreik wollen wir verdeutlichen, daß wir nicht länger gewillt sind, uns den Anordnungen der Schulbehörde zu beugen.

Daß autoritäre Schulleitungen nur noch mit Hilfe der Polizei mit ihrem Fehlverhalten durchkommen können, hat sich erneut am Dienstagabend in der Luisen-Schule gezeigt. Wie jeden Dienstag trafen sich Luisen-Schülerinnen, um über Schulprobleme zu diskutieren. Das Thema des abends war der neue SMV-Erlaß der Schulbehörde. Nach einer Stunde tauchte die Politik-AG der Hansa-Schule bei den diskutierenden auf und bat teilnehmen zu dürfen. Mit überwiegender Mehrheit wurde der Bitte stattgegeben und die Diskussion über den SMV-Erlaß konzentrierte sich auf eine Besprechung, wie man die Forderungen des HSP wirksam unterstützen könne. Mitten in die Diskussion platzte der Schulleiter und fühlte sich durch die Erweiterung des Diskussionskreises in seinem Hausrecht verletzt. Lautstark forderte er die Anwesenden Hansa-Schüler "freudlichst" auf, die Schule zu verlassen. Trotz Beschluß des Kreises, weiterhin mit den Hansa-Schülern zu sprechen, holte er die Polizei. Hansa- und Luisenschülerinnen setzten ihre Diskussion daraufhin im "Demokratischen Zentrum" fort.

Das zeigt, daß die Schulleitung nicht mehr fähig ist, die Schulen ohne Polizeieinsatz voneinander zu isolieren. Isolierung und Informationsperre wurden auch schon am Dienstagmorgen gehandhabt. (Hausverbot für HSP-Sprecher Hermann Hanser)

Aufgrund dieser Tatsachen und den ablehnenden Haltung der Schulbehörde gegenüber den HSP, sehen wir uns gezwungen, zum allgemeinen aktiven Schülertum aufzurufen!

Am Freitag streiken alle Hamburger Gymnasien! Die Luisen-Schule und Hansa-Schule werden dabei sein!!!

Ihr habt keine Strafen zu erwarten, wenn Ihr Euch anschließt!

Also, Freitagmorgen Teach-in vor den Schulen!

Malt Transparente!

Laßt die Schultaschen zu Hause!

Im Namen des Diskussionskreises

Christa Eckes